

Hinweise für die Begutachtung von Fahrtanträgen für POSEIDON, ALKOR und HEINCKE

Die Steuergruppe ‚Mittelgroße Forschungsschiffe‘ beurteilt Fahrtanträge für POSEIDON, ALKOR und HEINCKE und die beantragte Arbeitszeit, auf Basis von zwei Gutachten. Die Begutachtung beruht dabei auf den Kriterien der DFG. Der Fahrtantrag und die zwei Gutachten werden der Steuergruppe ‚Mittelgroße Forschungsschiffe‘ vorgestellt und eine Gesamtbewertung ermittelt.

Anhand dieser Bewertung wird eine Reihenfolge von Fahrtanträgen aufgestellt, die mit höchster Priorität umgesetzt werden, wenn irgend möglich realisiert werden, zur Nachbesserung und Wiedervorlage eingeladen oder abgelehnt werden. Ihr Gutachten unterstützt die Arbeit der Steuergruppe insgesamt und ist ein wichtiger Beitrag zur Planung der Meeresforschung.

Im Folgenden finden Sie Erläuterungen zu den einzelnen wissenschaftlichen Kriterien, die Sie bitte eindeutig bewerten sollten. Wir bitten Sie, ihre Bewertung im Anhang zu begründen.

1) Wissenschaftliche Fragestellung

Hier soll die Originalität, Relevanz und Darstellung der wissenschaftlichen Fragestellung des Fahrtantrages bewertet werden. Auch bei Fahrtanträgen in Großprojekten wie SFBs, SPPs oder internationalen Programmen muss der Fahrtantrag auf einer eigenständigen wissenschaftlichen Fragestellung beruhen, sollte dabei aber auch den Bezug zum übergreifenden Projekt erläutern.

2) Arbeitsziele der Expedition

Hier wird bewertet, ob die Arbeitsziele des Fahrtvorhabens klar erkenntlich sind und ihre Erreichbarkeit nachvollziehbar. Bei Beiträgen zu Großprojekten sollte kurz erläutert sein wie die Arbeitsziele des Fahrtvorhabens zum Projekt beitragen.

3) Erwarteter Erkenntnisgewinn

Es wird bewertet, ob der Erkenntnisgewinn aus dem Fahrtvorhaben von wissenschaftlicher Relevanz ist und mit den Zielen sowie dem Arbeitsplan der Expedition übereinstimmen. Auch bei Beiträgen zu Großprojekten, Langzeit-Untersuchungen und anderen übergreifenden Zielen sollte der Erkenntnisgewinn aus der einzelnen Fahrt ersichtlich werden.

4) Qualität des Arbeitsplans

Die Qualität des Arbeitsprogramms ist für die Förderwürdigkeit des Vorhabens von entscheidender Bedeutung. Es wird bewertet ob das Arbeitsprogramm den Arbeitszielen der Expedition entspricht. Dazu sollte der Antragsteller die Auswahl des Fahrtgebietes und des Zeitraumes sowie die vorgesehenen Stationen bzw. Transekte begründet haben. Der Arbeitsplan muss erläutern, welche Methoden und Geräte eingesetzt werden sollen.

5) Angemessenheit der Arbeitstage

Hier wird bewertet, ob der vom Antragsteller vorgeschlagene Bedarf an Arbeitstagen auf See, sowie der Zeitbedarf für den Einsatz verschiedener Methoden und Geräte dem Arbeitsplan und Zielen der Expedition entsprechen. Bitte begründen Sie eventuelle Kürzungs- oder Aufstockungsvorschläge.

6) Personelle und apparative Voraussetzungen

Hier wird bewertet, ob dem Antragsteller für das Fahrtvorhaben, aber auch seine Auswertung genügend Personal, Infrastruktur und Geräte zur Verfügung stehen. Besonders die Verfügbarkeit und Finanzierung von Expeditionsgeräten sollte hier erläutert werden, insbesondere der Einsatz von Großgeräten.

7) Qualifikation und Vorarbeiten der Antragsteller

Es wird anhand der den Fahrtantrag betreffenden Veröffentlichungen und wissenschaftlichen Vorarbeiten bewertet, ob die Antragsteller qualifiziert sind, die Arbeitsziele der Expedition zu erreichen.

8) Einbindung in internationale/nationale Projekte

Es wird bewertet, ob und in welchem Maße das Fahrtvorhaben einen Beitrag zu wissenschaftlichen und/oder gesellschaftspolitischen Rahmenprojekten und Zielsetzungen darstellt. Beiträge zu begutachteten und geförderten Projekten (wie z.B. SFB, SPP, Exzellenzcluster, EU, ESF Vorhaben) sind dabei zu berücksichtigen, aber auch begründete Beiträge zu anderen Rahmenprogrammen (IGBP, Census of Marine Life, EU Netzwerkprojekte etc)

9) Daten-/Probensicherung und Verfügbarkeit

Hier soll die Qualität des im Antrag vorgelegten Datenkonzepts (Datennutzung, Archivierung und Freigabe) bewertet werden.

9) Daten-/Probensicherung und Verfügbarkeit

Hier soll die Qualität des im Antrag vorgelegten Datenkonzepts (Datennutzung, Archivierung und Freigabe) bewertet werden.

A) Gesamtbewertung

Bitte kommen Sie abschließend zu einer eindeutigen Gesamtbewertung des Fahrtvorhabens und begründen Sie diese im Anhang.

B) Großgeräte

Bitte beurteilen Sie den eventuellen Bedarf an Großgeräten und ihren Einsatzplan. Es wird bewertet, ob der vom Antragsteller vorgeschlagene Bedarf an Geräteeinsätzen auf See, sowie der Zeitbedarf für den Einsatz verschiedener Methoden dem Arbeitsplan und Zielen der Expedition entsprechen. Bitte begründen Sie eventuelle Kürzungs- oder Aufstockungsvorschläge.